

PROTOKOLL

der ordentlichen Generalversammlung der Conzzeta AG, Zürich

vom Dienstag, 16. April 2019, 16.30 Uhr

im Hotel Marriott Zürich, Neumühlequai 42, 8006 Zürich

Vorsitz:	Ernst Bärtschi, Präsident des Verwaltungsrats
Protokoll:	Barbara Senn, Sekretärin des Verwaltungsrats
Stimmenzähler:	Peter Kälin, Marco Rinaldi
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin:	Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, vertreten durch Frau Rechtsanwältin Marianne Sieger

Der Präsident des Verwaltungsrats eröffnet die ordentliche Generalversammlung der Conzzeta AG, begrüsst die Aktionärinnen und Aktionäre, die Gäste sowie die weiteren Anwesenden, darunter namentlich

- die Herren François Rouiller und Reto Kaufmann, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG und
- Frau Marianne Sieger von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat ist mit Ausnahme von Robert F. Spoerry, der wegen einer dringenden beruflichen Angelegenheit verhindert ist, vollzählig anwesend.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung nach Gesetz und Statuten rechtzeitig und unter Bekanntgabe aller Verhandlungsgegenstände und Anträge des Verwaltungsrates erfolgt ist mittels Brief vom 25. März 2019 an alle im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 25. März 2019. Der Geschäftsbericht 2018 und die Berichte der Revisionsstelle lagen seit dem 20. März 2019 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Von Seiten der Aktionärinnen und Aktionäre sind keine Traktandierungsbegehren entsprechend den Statuten eingegangen.

Der Präsident verweist auf das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 24. April 2018, welches am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden konnte und auf der Website der Gesellschaft publiziert wurde.

Als Protokollführerin bezeichnet der Präsident Frau Barbara Senn und als Stimmenzähler die Herren Peter Kälin und Marco Rinaldi. Die Abstimmungen und Wahlen werden auch dieses Jahr elektronisch durchgeführt.

Der Präsident gibt die Präsenz um 16:36 Uhr wie folgt bekannt: Durch 117 persönlich anwesende Aktionärinnen und Aktionäre oder deren individuelle Vertreter werden heute 599'678 Namenaktien A und 328'502 Namenaktien B vertreten. Die unabhängige Stimmrechtsvertreterin

vertritt 707'639 Namenaktien A und 648'330 Namenaktien B. Damit sind insgesamt 2'284'149 Aktienstimmen und insgesamt CHF 3'005'366.80 Aktiennennwerte vertreten. Das absolute Mehr liegt bei 1'142'075 Aktienstimmen.

Der Präsident weist darauf hin, dass an der Generalversammlung keine eigenen Aktien der Gesellschaft vertreten sind.

Er stellt fest, dass frist- und formgerecht zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung eingeladen wurde, dass diese gesetzes- und statutenkonform konstituiert ist und über alle traktandierten Geschäfte beschliessen kann. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwendungen erhoben.

Nach einem Test des elektronischen Abstimmungssystems teilt der Präsident einige Gedanken zum Thema Digitalisierung mit den Aktionärinnen und Aktionären. Seine Präsentation ist auf der Website der Gesellschaft unter <https://conzzeta.com/de/investoren/termine/42/2019/conzzeta-ordentliche-generalversammlung-2019> zugänglich.

Traktandum 1: Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2018

Der Präsident hält einleitend fest, dass die KPMG AG die Konzernrechnung und die Jahresrechnung der Conzzeta AG in ihrer Eigenschaft als Revisionsstelle geprüft und ohne Einschränkung testiert hat. Die Berichte der Revisionsstelle vom 15. März 2019 sind im Geschäftsbericht auf den Seiten 99 bis 104 und 112 bis 114 abgedruckt. Er orientiert weiter, dass die Herren Rouiller und Kaufmann, Vertreter der Revisionsstelle KPMG AG, keine ergänzenden Anmerkungen zu den Berichten machen möchten und Genehmigung der Jahresrechnung und der Konzernrechnung empfehlen.

Danach gibt Herr Michael Willome, Group CEO, einen Überblick über den Jahresabschluss 2018 und einen Ausblick auf die erwartete Entwicklung von Conzzeta. Seine Präsentation ist auf der Website der Gesellschaft unter <https://conzzeta.com/de/investoren/termine/42/2019/conzzeta-ordentliche-generalversammlung-2019> zugänglich.

Frau Ivanka Gellings-Dzoja, Rudolfstetten, erkundigt sich, ob das verkaufte Glasgeschäft erhalten bleibt oder verlagert wird. M. Willome führt aus, dass die Firma Glaston alle drei Werke von Bystronic glass, so das grösste Werk in der Nähe von Stuttgart (Deutschland), das Werk in Bützberg (Kanton Bern) und das deutlich kleinere Werk in Shanghai (China) übernommen hat und dass die Mitarbeitenden weiter beschäftigt werden. Es kann aber natürlich nicht ausgeschlossen werden, dass der neue Eigentümer Glaston künftig Änderungen vornehmen wird.

Der Präsident fährt mit der Tagesordnung weiter und erklärt, dass der Verwaltungsrat die Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2018 beantragt.

Er eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Nachdem das Wort nicht weiter gewünscht wird, bringt der Präsident Traktandum 1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2018 mit folgendem Resultat:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
 Enthaltungen: 21'592
 Ja-Stimmen: 2'300'310 (99.99 %)
 Nein-Stimmen: 35 (0.01 %)

Traktandum 2: Verwendung des für die Gewinnverwendung verfügbaren Betrags

Der Verwaltungsrat beantragt, den für die Gewinnverwendung verfügbaren Betrag von CHF 134'167'858.- wie folgt zu verwenden:

– Dividende von CHF 18.- pro Namenaktie A	CHF 32'886'000.-
– Dividende von CHF 3.60 pro Namenaktie B	CHF 4'374'000.-
– Zuweisung an Freiwillige Gewinnreserven	CHF 50'000'000.-
– Vortrag auf neue Rechnung	CHF 50'934'558.-

Der Präsident erläutert, dass die beantragte Dividende 12.5% höher liegt als im Vorjahr. Die Gründe für die Erhöhung liegen in der erfreulichen Entwicklung des Geschäfts und des Jahresergebnisses und bei einem Bestand an liquiden Mitteln, der eine Ausschüttung in dieser Höhe erlaubt. Die beantragte Dividende wird nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer mit Valuta 24. April 2019 ausbezahlt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 2 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats betreffend die Gewinnverwendung mit folgendem Resultat zu:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
 Enthaltungen: 20'020
 Ja-Stimmen: 2'301'685 (99.99 %)
 Nein-Stimmen: 232 (0.01 %)

Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2018.

Nach dem Hinweis, dass gemäss Art. 695 OR beim Beschluss über die Entlastung des Verwaltungsrats Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, kein Stimmrecht haben und dass die Gesellschaft die notwendigen Vorkehrungen getroffen hat, damit diese Bestimmung eingehalten wird, eröffnet der Präsident die Diskussion zu Traktandum 3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 3 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats mit folgendem Resultat Entlastung für das Geschäftsjahr 2018:

Vertretene Stimmen: 1'065'071
Enthaltungen: 21'721
Ja-Stimmen: 1'041'451 (99.82 %)
Nein-Stimmen: 1'899 (0.18 %)

Traktandum 4: Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Präsident dankt Werner Dubach, der sich nicht mehr zur Wahl in den Verwaltungsrat zur Verfügung stellt, für seine mehr als 25jährige Tätigkeit im Verwaltungsrat der Conzzeta AG. Jacob Schmidheiny würdigt in einer kurzen Rede die Verdienste von Werner Dubach für Conzzeta. Anschliessend führt der Präsident aus, dass der Verwaltungsrat als Nachfolger von Werner Dubach Michael König vorschlägt. Mit Ausnahme von Werner Dubach beantragt der Verwaltungsrat die Wiederwahl aller bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats. Alle Kandidaten haben die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 4.1 bis 4.8. Das Wort wird nicht gewünscht.

Er bringt die Traktanden 4.1 bis 4.8 einzeln in einem Abstimmungsdurchlauf zur Abstimmung.

Traktandum 4.1: Wiederwahl von Ernst Bärtschi in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst Bärtschi zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Ernst Bärtschi mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
Enthaltungen: 20'528
Ja-Stimmen: 2'141'544 (93.05 %)
Nein-Stimmen: 159'865 (6.95 %)

Traktandum 4.2: Wiederwahl von Roland Abt in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Roland Abt zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Roland Abt mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
Enthaltungen: 20'475
Ja-Stimmen: 2'300'480 (99.96 %)
Nein-Stimmen: 982 (0.04 %)

Traktandum 4.3: Wiederwahl von Matthias Auer in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Matthias Auer zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Matthias Auer mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen:	2'321'937	
Enthaltungen:	20'475	
Ja-Stimmen:	2'164'895	(94.07 %)
Nein-Stimmen:	136'567	(5.93 %)

Traktandum 4.4: Wiederwahl von Philip Mosimann in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Philip Mosimann zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Philip Mosimann mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen:	2'321'937	
Enthaltungen:	20'784	
Ja-Stimmen:	2'088'902	(90.78 %)
Nein-Stimmen:	212'251	(9.22 %)

Traktandum 4.5: Wiederwahl von Urs Riedener in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Urs Riedener zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Urs Riedener mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen:	2'321'937	
Enthaltungen:	22'732	
Ja-Stimmen:	2'267'392	(98.62 %)
Nein-Stimmen:	31'813	(1.38 %)

Traktandum 4.6: Wiederwahl von Jacob Schmidheiny in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Jacob Schmidheiny zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Jacob Schmidheiny mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
Enthaltungen: 20'503
Ja-Stimmen: 2'128'439 (92.48 %)
Nein-Stimmen: 172'995 (7.52 %)

Traktandum 4.7: Wiederwahl von Robert F. Spoerry in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
Enthaltungen: 22'644
Ja-Stimmen: 2'142'536 (93.18 %)
Nein-Stimmen: 156'757 (6.82 %)

Traktandum 4.8: Wahl von Michael König in den Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Michael König zum Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Michael König mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Verwaltungsrat:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
Enthaltungen: 20'261
Ja-Stimmen: 2'301'188 (99.98 %)
Nein-Stimmen: 488 (0.02 %)

Traktandum 5: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Ernst Bärtschi zum Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5. Das Wort wird nicht gewünscht.

Er bringt Traktandum 5 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Ernst Bärtschi mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zum Präsidenten des Verwaltungsrats:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
Enthaltungen: 29'391
Ja-Stimmen: 2'113'102 (92.17 %)
Nein-Stimmen: 179'444 (7.83 %)

Traktandum 6: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Präsident führt einleitend aus, dass der Rücktritt von Werner Dubach aus dem Verwaltungsrat auch im Vergütungsausschuss zu einer Änderung führt. Neben den bisherigen Mitgliedern Philip Mosimann und Robert F. Spoerry beantragt der Verwaltungsrat neu die Wahl von Urs Riedener in den Vergütungsausschuss. Alle drei Kandidaten haben die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 6.1 bis 6.3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Er bringt die Traktanden 6.1 bis 6.3 einzeln in einem Abstimmungsdurchlauf zur Abstimmung.

Traktandum 6.1: Wiederwahl von Philip Mosimann in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Philip Mosimann zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Philip Mosimann mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'321'937</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>20'475</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'084'659</i>	<i>(90.58 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>216'803</i>	<i>(9.42 %)</i>

Traktandum 6.2: Wiederwahl von Robert F. Spoerry in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Robert F. Spoerry zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Robert F. Spoerry mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'321'937</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>28'831</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'131'630</i>	<i>(92.96 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>161'476</i>	<i>(7.04 %)</i>

Traktandum 6.3: Wahl von Urs Riedener in den Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Urs Riedener zum Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Urs Riedener mit folgendem Resultat für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss:

Vertretene Stimmen: 2'321'937
Enthaltungen: 20'627
Ja-Stimmen: 2'270'450 (98.66 %)
Nein-Stimmen: 30'860 (1.34 %)

Traktandum 7: Vergütungen

Der Präsident erläutert einleitend, dass die Generalversammlung seit Erlass der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) jährlich über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung abstimmen muss. Ausserdem ist die Gesellschaft verpflichtet, jährlich einen schriftlichen Vergütungsbericht zu erstellen. Diese Themen sind Gegenstand von Traktandum 7.

Traktandum 7.1: Konsultativabstimmung

Obwohl gesetzlich und statutarisch nicht vorgesehen, bietet der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine konsultative, d.h. rechtlich nicht bindende, Abstimmung über den Vergütungsbericht und damit mittelbar über die 2018 bezahlten Vergütungen an.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, dem Vergütungsbericht 2018 der Conzzeta AG, wie er im Geschäftsbericht auf den Seiten 53 bis 63 publiziert wurde, zuzustimmen.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Präsident bringt Traktandum 7.1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung stimmt dem Vergütungsbericht 2018 mit folgendem Resultat zu:

Vertretene Stimmen: 2'321'929
Enthaltungen: 136'633
Ja-Stimmen: 1'961'361 (89.75 %)
Nein-Stimmen: 223'935 (10.25 %)

Traktandum 7.2: Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats

Der Präsident erklärt in wenigen Worten das System der Vergütung des Verwaltungsrats.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 1'500'000.- für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020.

Der Präsident eröffnet die Diskussion.

Auf Frage von Frau Ivanka Gellings-Dzoja, Rudolfstetten, erläutert der Präsident, dass die dem Verwaltungsrat zugewiesenen Aktien für drei [recte: vier] Jahre gesperrt sind.

Nachdem das Wort nicht weiter gewünscht wird, bringt der Präsident Traktandum 7.2 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 1'500'000.- für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen

Generalversammlung 2019 bis zur ordentlichen Generalversammlung 2020 mit folgendem Resultat:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'321'929</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>25'501</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'292'819</i>	<i>(99.84 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>3'609</i>	<i>(0.16 %)</i>

Traktandum 7.3: Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung

Der Präsident erläutert einleitend kurz das Vergütungssystem der Konzernleitung.

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 8'400'000.- für die Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020.

Der Präsident eröffnet die Diskussion zu Traktandum 7.3.

Das Wort wird nicht gewünscht.

Er bringt Traktandum 7.3 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung genehmigt einen maximalen Gesamtbetrag von CHF 8'400'000.- für die Vergütungen der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020 mit folgendem Resultat:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'321'679</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>61'354</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'251'960</i>	<i>(99.63 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>8'365</i>	<i>(0.37 %)</i>

Traktandum 8: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Präsident orientiert, dass die KPMG AG die Annahme einer allfälligen Wahl erklärt hat.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Er bringt Traktandum 8 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit folgendem Resultat:

<i>Vertretene Stimmen:</i>	<i>2'321'679</i>	
<i>Enthaltungen:</i>	<i>20'110</i>	
<i>Ja-Stimmen:</i>	<i>2'158'371</i>	<i>(93.78 %)</i>
<i>Nein-Stimmen:</i>	<i>143'198</i>	<i>(6.22 %)</i>

Traktandum 9: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Präsident informiert einleitend, dass sich die Anwaltskanzlei Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, bereit erklärt hat, die Funktion des unabhängigen Stimmrechtsvertreters für ein weiteres Jahr zu übernehmen.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, normalerweise vertreten durch Frau Rechtsanwältin Marianne Sieger, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Präsident eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Er bringt Traktandum 9 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Bretschger Leuch Rechtsanwälte, Zürich, mit folgendem Resultat als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung:

Vertretene Stimmen:	2'321'679	
Enthaltungen:	20'661	
Ja-Stimmen:	2'300'665	(99.98 %)
Nein-Stimmen:	353	(0.02 %)

Der Präsident stellt fest, dass alle Traktanden behandelt worden sind. Er schliesst den statutarischen Teil der Versammlung mit einem Dank an die Organisatoren und Mitwirkenden der Generalversammlung.

Zürich, 23. April 2019

Der Präsident:

Ernst Bärtschi

Die Protokollführerin:

Barbara Senn